

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

10.2.1867 (No. 40)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Sonntag den 10. Februar

1867.

## Bekanntmachung.

Die Ersatzwahlen in den evangelischen Ortschulrath betreffend.

2.1. Für den evangelischen Ortschulrath sind laut unserer Bekanntmachung im hiesigen Tagblatt vom 1. d. M. wegen Austritts zweier Mitglieder Ersatzwahlen durch die verheiratheten und verwittweten Männer der evangelischen Schulgemeinde dahier vorzunehmen. Wählbar sind alle Ortsbewohner der evangelischen Confession, die mindestens 25 Jahre alt sind. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind die zu einer peinlichen Strafe verurtheilt und welchen die Folgen dieser Verurtheilung nicht nachgelassen worden sind.

Die Wahl selbst findet **Freitag den 22. Februar d. J., Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,** statt und geschieht mittelst geheimer Stimmgebung, zu welchem Behufe sämtliche Wahlberechtigte zur festgesetzten Zeit ihr Stimmzettel auf dem Rathhause entgegen zu nehmen, und nachdem dieselben ausgefüllt sind, der Wahl-Commission persönlich zu übergeben haben. Die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren sind jetzt und während der Wahlhandlung im kleinen Rathhause aufgelegt.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1867.

**Gemeinderath.**  
M a l s c h.

## Dunggrubenentleerung.

—9. Vom Monat März dieses Jahres an sollen die Gruben nur mittelst Maschinen entleert werden; dieselben müssen demzufolge vollkommen frei von allen fremden Stoffen, wie: Schutt, Scherben u., sein.

Da die meisten Gruben jedoch seit Jahren nicht mehr vollständig entleert worden sind und einen Bodensatz von Schutt, Scherben, Stroh u. enthalten, was die Entleerung mittelst Maschinen unmöglich macht, so wollen wir den Hauseigenthümern entgegenkommen und die vollständige Entleerung und Reinigung der Gruben gegen Vergütung des polizeilich vorgeschriebenen Desinfectionsmaterials übernehmen. Anmeldungen können gemacht werden bei den Herren: **S. Knauf,** gegenüber dem Polytechnikum, **Dollmätisch Sohn,** am Marktplatz, **Burschhorn,** Kasernenstraße.

**Direction der Gesellschaft für Düngerabfuhr Karlsruhe.**  
Bureau: Adlerstraße Nr. 14.

Nach Uebereinkunft mit **Philipp Ernst Wittwe** besorgt dieselbe die Desinfection der Dunggruben, und **wir die unentgeltliche Entleerung und Reinigung.**

## Aufforderung.

2.2. Aus der Geheimrath Hauberschen Stiftung für die evangelische Garnisonsschule dahier sind in diesem Jahr wieder Prämien im Gesamtbetrag von 240 fl. zu vergeben. Nach den Statuten haben solche Schüler und Schülerinnen der genannten Schule auf Prämien Anspruch, welche auf Ostern dieses Jahres confirmirt werden und sich durch besondern Fleiß und sittliches Betragen auszeichnen. Seit die Garnisonsschule aufgehoben worden ist, sind die Statuten dahin festgesetzt worden, daß nunmehr diejenigen evangelischen **Schüler** **sämmtlicher hiesigen Lehranstalten** zum Bezug der Prämien berechtigt sind, welche die obigen Anforderungen entsprechen und deren Väter hier im Militärdienste stehen oder wenigstens im Laufe der letzten sechs Jahre hier beim Militär angestellt gewesen sind.

Es werden daher die unbemittelten Eltern beziehungsweise Vormünder solcher evangelischer Militärfinder, welche auf Ostern dieses Jahres confirmirt werden, hiermit aufgefordert, die Schulzeugnisse derselben im Laufe dieses Monats auf Großherzoglicher Garnisons-Commandantschaft dahier einzureichen.  
Karlsruhe, den 5. Februar 1867.

**Der Verwaltungsrath:**  
A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.

## Bekanntmachung.

Zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen sind mir nachträglich weiter zugekommen: von den Unteroffizieren des Leibgrenadier-Regiments 14 fl.; von E. W. H. 3 fl.; zusammen 17 fl., welchen Betrag ich dem badischen Frauenverein übermittle habe.  
Karlsruhe, den 9. Februar 1867.

**Malsch, Oberbürgermeister.**

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Vorlesung um halb 7 Uhr am nächsten Montag.

**W. Eisenlohr.**

## 4.1. Weinversteigerung.

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in dem Palais dahier, innerer Zirkel Nr. 32/36,

**Donnerstag den 7. März d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigesten Jahrgängen, nämlich:  
Schafberger Riesling 1865r 40 Dhm  
rother 1865r 7 "  
Kastelberger Gutedel 1865r 7 "  
Staufenberger Klingelberger 1862,  
1863, 1864 und 1865r 85 "  
" Clevner I. Sorte 1863  
und 1864r 21 "  
" Clevner II. Sorte 1864r 8 "  
" Ruländer 1863r 6 "  
" Gutedel 1864r 8 "  
" rother 1864r 11 "  
" rother 1865r 4 "  
197 Dhm

öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 6. Februar 1867.  
Vermögens-Verwaltung  
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen  
Wilhelm und Karl von Baden.

## Karlsruher Fruchtmarkt

vom 6. Februar 1867:  
Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. — fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . 18 fl. — fr.  
 Mehl in 3 Sorten . . . 16 fl. 30 fr.  
 In der hiesigen Mehlhalle  
 blieben aufgestellt 97,726  $\mathcal{Z}$  Mehl.  
 Eingeführt wurden vom  
 1. bis 6. Februar 207,777  $\mathcal{Z}$  Mehl.  
 3081 305,503  $\mathcal{Z}$  Mehl.  
 Davon verkauft 180,234  $\mathcal{Z}$  Mehl.  
 Blieben aufgestellt 125,269  $\mathcal{Z}$  Mehl.

**3.2. Fahrnißversteigerung.**  
**Dienstag den 12. Februar 1867,**  
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
 2 Uhr anfangend,  
 werden in der Amalienstraße Nr. 39, aus dem  
 Nachlasse des Herrn Kapellmeisters Kalli-  
 woda, nachbeschriebene Gegenstände gegen so-  
 gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:  
 1) Herrenkleider und Leibweiszzeug;  
 2) Gold, Silber, wobei eine schöne goldene  
 Tabakdose und 1 Paar silberne Leuch-  
 ter sich befinden;  
 3) Bücher;  
 4) Schreinwerk, namentlich ein Bett-  
 fanapee, ein Herrenschreibtisch, zwei Kom-  
 mode, Bettladen, Tische, Stühle;  
 5) Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen;  
 6) Nippfachen, Uhren, Dosen, Spazierstöde  
 und verschiedene andere Gegenstände.  
 Hiezu ladet die Liebhaber ein  
**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

**2.2. Fahrnißversteigerung.**  
**Montag den 11. Februar,** Vor-  
 mittags 9 Uhr und Nachmittags 2  
 Uhr anfangend, werden in der Linfenhei-  
 merstraße Nr. 13 gegen gleich baare Zahlung  
 versteigert:  
 Bücher, Schreinwerk von Mahagony, 1  
 Etagere, 1 Kommode von Nußbaum, 3 Kom-  
 mode, 1 Etagere, 1 Waffenschrank, 1 Ka-  
 napee mit 4 Stühlen, 1 Fauteuil, 1 Bett-  
 fanapee, 1 rothes dito, 1 Schreibtisch, ver-  
 schiedene runde und lange Tische, Wasch- und  
 Nachttische, 1 Toilette-Tisch mit Spiegel,  
 Stühle, 1 kleiner Kommode, 1 tannener  
 Küchenschrank, Schäfte und Bänke, lederne  
 und Holzsoffer, Porzellan-, Blech- und Kü-  
 chengeschirr, Gläser und Flaschen, 1 Schie-  
 nenherd mit Rohr und Stein, 1 englischer  
 Damensattel, Matrazen, Illuminationsgegen-  
 stände, 1 Blumen- und 1 Bügeltisch, 1 Kron-  
 leuchter, 1 spanische Wand, Mistbeefenster,  
 Ständer und verschiedener Hausrath, sowie  
 ein Lorbeerbaum in Kübel und ein Zimmer-  
 pistol in Etui.  
**Baumberger, Taxator.**

**Fahrnißversteigerung.**  
 2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden  
**Montag den 11. Februar,**  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 im Rathhause hier  
 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode,  
 1 Nachttisch, 4 Sessel, 1 Spiegel, 1  
 Waschtisch  
 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
 Karlsruhe, den 8. Februar 1867.  
 Gerichtsvollzieher **Hügler.**

**Nußholz-Versteigerung.**  
 Der Unterzeichnete läßt nächsten **Dienstag**  
**den 12. Febr.,** Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Plage des Zimmermeisters Helmle,  
 Stephaniensstraße Nr. 100, folgende Hölzer  
 versteigern:  
 1000 Stück forchene Fleckling 8 und 16' lang,  
 13—25''' stark,  
 200 Stück Berschalbord,  
 100 Stück reine Bord,  
 100 Stück eichene Dielen.  
 Holzhändler **F. Seufert**  
 aus Herrenalb.

**Grünwinkel.**  
**Fahrnißversteigerung.**  
 Nächsten **Dienstag den 12. d. M.,**  
 Vormittags 8 Uhr, wird in der Behausung  
 der verstorbenen Joseph Siegel Wittwe ge-  
 gen baare Zahlung versteigert:  
 Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schrein-  
 werk, Faß- und Wandgeschirr, Feld- und  
 Handgeschirr, 2 Kübe, 6 Hühner, 6 Sester  
 Korn, 100 Bund Stroh, 100 Körbe Rüben,  
 50 Zentner Kartoffeln und sonst verschiedener  
 Hausrath.  
 Grünwinkel, den 7. Februar 1867.  
 Bürgermeister **Kuhn.**

**Rüppurr.**  
**Fahrnißversteigerung.**  
 In Folge richterlicher Verfügung werden am  
**Montag den 11. d. M.,**  
 Nachmittags 1 Uhr,  
 beim Rathhause zu Rüppurr folgende Fahr-  
 nisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
 1 Kuh, 1 Rindie und 1 Wagen.  
 Rüppurr, den 9. Februar 1866.  
 Hammer, Gerichtsvollzieher.

**Hagsfeld. Versteigerung.**  
 3.1. Die Gemeinde Hagsfeld läßt am **Dien-**  
**stag den 5. März d. J.,** Nachmit-  
 tags 2 Uhr, auf dem Rathhause daselbst  
 das der Gemeinde gehörige Hirtenhaus mit  
 angebauten Schweinfällen zum Abbruch öffent-  
 lich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen  
 werden.  
 Hagsfeld, den 7. Februar 1867.  
 Das Bürgermeisteramt.  
 E. Murr.

**Durlach. Versteigerung.**  
 \*2.2. Wegen Wegzugs werden  
**Dienstag den 12. d. M.,**  
 Vormittags 9 Uhr,  
 in Durlach Nr. 64 der Hauptstraße öffentlich  
 versteigert:  
 Betten, Matrazen, Weißzeug, Möbel und  
 sonstiger Hausrath.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**  
 \* Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne  
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., sowie  
 im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2  
 bis 3 Zimmern auf 23. April an stille Fa-  
 milien zu vermieten. Näheres im zweiten  
 Stock vorhen.  
 —2. Amalienstraße Nr. 65 ist der 2.  
 Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und  
 sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.  
 Näheres parterre.  
 6.5. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abge-  
 schlossene Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zim-  
 mern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil  
 am Waschkhaus und Trockenspeicher, sogleich

oder auf 23. April zu vermieten. Näheres  
 im Laden.  
 3.1. Bahnhofstraße Nr. 13 ist der 2.  
 Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern,  
 Küche, Keller und Mansarde, wegen Verstei-  
 sogleich oder zum 23. April zu vermieten.  
 Näheres im zweiten Stock daselbst.  
 \* Durlacherthorstraße Nr. 9 ist  
 dritten Stock eine freundliche Wohnung,  
 bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Spei-  
 cher und Holzraum, auf 23. April zu vermieten.  
 Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.  
 \* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine  
 Wohnung im dritten Stock, bestehend in  
 Zimmern, Küche, Kammer und Kelleranbau  
 auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen  
 im zweiten Stock.  
 Kasernenstraße Nr. 1 ist eine Wohnun-  
 im Seitengebäude, eine Stiege hoch, bestehend  
 in 4 Zimmern, wovon sich 2 zu Arbeitslokalen  
 eignen, Küche, Keller, 2 Mansarden etc.,  
 den 23. April beziehbar zu vermieten.  
 \* Langestraße Nr. 17 ist auf den 23.  
 April eine Wohnung im Hintergebäude zu ver-  
 mieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller  
 und Speicherkammer.  
 Ebendasselbst ist eine Wohnung zu vermieten,  
 bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller  
 und Speicherkammer, und im zweiten Stock  
 ein großes Zimmer mit Alkov.  
 \* Langestraße Nr. 25 ist auf den 23.  
 April eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern  
 zu vermieten. Näheres im Seitenbau.  
 \* Langestraße Nr. 40 ist im Hinterge-  
 bäude eine kleine Wohnung, bestehend aus  
 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf den  
 23. April zu vermieten.  
 \* Langestraße Nr. 85, im Seitenbau  
 ebener Erde, ist eine freundliche Wohnung von  
 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April  
 zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.  
 \* Duerstraße Nr. 3 ist eine Wohnun-  
 bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und  
 Keller, auf den 23. April zu vermieten. Nä-  
 heres daselbst im zweiten Stock.  
 \* Spitalstraße Nr. 15 ist im Hinter-  
 hause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,  
 Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.  
 \* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist eine  
 sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock  
 von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkam-  
 mer, Holzplatz und Keller auf 23. April zu  
 vermieten. Ebendasselbst ist der untere Stock  
 von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkam-  
 mer, Keller und Holzplatz auf 23. April zu  
 vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im  
 zweiten Stock daselbst.  
 4.4. Waldstraße Nr. 83 ist der zweite  
 Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche,  
 Keller, Mansardenzimmer, Speicher, Speicherkam-  
 mer und Antheil am Waschkhaus, auf den  
 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterbau.  
 \* Zähringerstraße Nr. 29 ist eine Man-  
 sardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern,  
 Kammer, Küche, sowie allen übrigen Bequem-  
 lichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.  
 — Ebendasselbst sind 14 Stück schöne **Hühner**  
 zu verkaufen.  
 \* Zähringerstraße Nr. 52 ist im Hin-  
 terhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,  
 Keller und Speicher auf den 23. April zu ver-  
 mieten. Zu erfragen im untern Stock.  
 Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im Seitenge-  
 bäude eine Wohnung, bestehend in einem Zim-  
 mer nebst Alkov, Küche, Keller und allen son-

Bequemlichkeiten, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

5. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

**Wohnungen zu vermieten.**

4.3. Auf 15. Februar oder 1. März sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

12.10. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Im Hause Nr. 48 der Hirschstraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherkammer, Waschküchen, Trockenspeicher u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße Nr. 27.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, im zweiten Stock, nebst Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Kammer, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 im 2. Stock.

\* Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

\* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist an eine kleine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 10 parterre.

2.1. Eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, mit besonderm Eingang, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 42.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, kleiner Kammer, Küche und Keller, im ersten Haus vom Mühlburgerthor, rechter Seite gegen das Militärspital, ist an einen oder zwei stille Bewohner auf den 23. April zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 9.

**Wohnung,** eine sehr freundliche und geräumige, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, 1 Kammer und Küche nebst Speicher und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres in Durlach: Herrenstraße Nr. 17. 6.2.

2. Auf dem Lande, in der Nähe von Karlsruher und an einer Eisenbahnstation gelegen, ist eine schöne, gesunde Wohnung, bestehend aus einem Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten.

Desgleichen eine gut eingerichtete Gastwirthschaft. Näheres zu erfahren Ritterstraße Nr. 20 im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Zwei schön möblierte Zimmer mit 1 oder

2 Betten, in der Nähe der Kunstschule und Infanteriekaserne, sind sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Alte Herrenstraße Nr. 7 ist ein oder auch zwei Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhause ein kleines Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

9. Ein Zimmer in freundlicher Lage ist sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

\* Querstraße Nr. 24 ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter sogleich oder bis 15. Februar zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder später ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 110 ist ein elegant möbliertes, mit zwei Fenstern versehenes, geräumiges Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 1, ebener Erde, sind 2 ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten mit oder ohne Möbel.

Hirschstraße Nr. 12 ist ein freundliches, helles Zimmer mit 2 Kreuzböden und Kochofen sogleich oder auf 1. März an eine solide Person zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**

6.5. Eine geräumige, helle Werkstätte, vorzüglich für einen Schlosser geeignet, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

**Wohnungsgesuch.**

\* Eine Wohnung im westlichen Stadttheile von 2 bis 3 Zimmern, möglichst parterre, wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen im Englischen Hof Nr. 9 abzugeben.

**Zimmergesuch.**

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, am liebsten in der Nähe der alten Waldstraße, wird sogleich zu beziehen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 185 ebener Erde.

**Bermischte Nachrichten.**

\*2.2. [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 28 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 191.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Dienstmädchen findet eine Stelle: im Hause Langestraße Nr. 71.

\* Mühlburg. [Dienstvertrag.] Bei Unterzeichnetem wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. August Kögel.

\* [Dienstvertrag.] Eine geschickte, in der feinern Kochkunst erfahrene Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf 1. März hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 17.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen und Bügeln erfahren ist, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Villa Kaufmann vor dem Karlsruherthor.

**Bildhauer und Schreiner,**  
tüchtige, finden sogleich anhaltende schöne Beschäftigung bei  
Hofstapezier  
**C. Haslinger.**

**Agenten-Gesuch.**

Eine Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht thätige Agenten für den Bezirk Karlsruhe. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Lehrlings-Gesuche.**

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann unter günstigen Bedingungen gegen Ostern bei uns in die Lehre treten.

**Gebrüder Rombert,**  
Langestraße Nr. 148.

**Stelleantrag.**

2.2. Es wird ein Zimmermädchen nach Paris gesucht, welches Kleider machen kann. Eintritt auf den 1. März. 300 Franken Lohn; die Reise wird bezahlt. Das Nähere Herrenstraße Nr. 27 im zweiten Stock in Durlach.

**Stellegesuch.**

\* Eine sehr gewandte Kellnerin mit guten Zeugnissen wünscht sogleich placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Ein Mädchen, welches schön weisnähen und Kleider machen kann, besonders auch das Ausbessern der Kleider und des Weißzeugs versteht, sucht außer ihrem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude.

**Verloren.**

\* Donnerstag den 7. Januar verlor ein Schuhmacher-Lehrling einen gestickten **Damenstiefel** mit einer aufgenähten Filzsohle. Man bittet, denselben gefälligst alte Waldstraße Nr. 39 abzugeben.

\* Freitag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde von einem Lehrlingen ein großer, grünwollener **Bügelteppich** von der Zähringerbis zur Karlsstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der Karlsstraße Nr. 11 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

\* Verloren ein **Cigarren-Stui** im letzten Museums-Konzert, Gallerie links. Wer dasselbe aufgehoben, wolle es dem Hausmeister des Museums übergeben.

### Entlaufene Kaze.

\* Eine weiße Kaze mit schwarzem, schiefem Scheitel, schwarzem Schwanz und 2 schwarzen Tupfen auf dem Rücken hat sich vergangenen Sonntag verlaufen. Wer dieselbe Jähringerstraße Nr. 34 eine Stiege hoch zurückbringt erhält eine gute Belohnung.

### Kanarienvögel.

\* Hirschstraße Nr. 34 werden Hahnen und Hennen nebst einigen Hecken billigst verkauft. Ebenbaselbst sind auch fortwährend fette Gänse zu haben.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.2. Ein Klavier ist billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 21.

\* Eine Familien-Nähmaschine von Wheeler & Wilson, erst ein halbes Jahr im Gebrauch, ist wegen Wegzug von hier billig zu verkaufen. Gründliche Lehre kann hierbei mitgegeben werden. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 1 im Laden.

\* Eine Bulldogge, 4 Monate alt, ist zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 31.

\* Kanarienvögel, Holländer und achte Brüsseler, sind zu verkaufen: alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude unten, an Sonntagen den ganzen Tag, an Werktagen aber nur in den Nachmittagsstunden von 12—2 Uhr.


\* Ein kleines Klavier, gut für Anfänger geeignet, hält lang die Stimmung und wird um 6 fl. abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Glaswand mit Thüre, Schloß und 20 Scheiben, 15 Fuß lang und 7 1/2 Fuß hoch, ist zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

\* Es ist ein Aushängeschild billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 23 im Laden.

### Kaufgesuch.

\* Es wird eine schon gebrauchte Violine für einen Anfänger zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

 Herrenkleider aller Art werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengstl abgeben. **L. Lazarus.**

### Gartenland zu verpachten.

\* Diesseits der Eisenbahn am Promenade-Wege sind 1 3/4 Morgen Garten und Ackerland im Ganzen oder in 1/2 oder 1/4 Morgen zu verpachten. Näheres Kriegsstraße Nr. 41 im ersten Stock.

### Anerbieten.

\*2.2. An einem guten Privatkostisch können noch mehrere solide, junge Leute theilnehmen. Näheres innerer Zirkel Nr. 24 im 2. Stock.

### Anzeige.

—11. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weiszeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.  
**Liebmann A. Ettlinger.**

### Anzeige.

\*4.1. Unterzeichnete wird den 1. Mai eine Klein-Kinderschule in der Bahnhofstraße Nr. 4, im untern Stock, eröffnen, worauf wir die geehrten Eltern außerhalb der Stadt hiermit aufmerksam machen. Liebevoller Behandlung in christlichem Sinn und Geist wird den Kleinen zu Theil.

Herr Kirchenrath Roth, sowie Unterzeichnete sind gerne bereit, Auskunft zu erteilen und Meldungen anzunehmen.

**Luise Schmidt**, Lehrers Wittwe, Amalienstraße Nr. 5.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Malaga,

achten alten, 1<sup>ma</sup> Qualität, in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen  
bei **Conradin Haagel**,  
6.5. Grobsh. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

frische Perigord-Trüffel,  
achte Perigord-Trüffel in 1/3, 1/4, 1/2  
Flaschen etc., sowie frische, süße  
Soles, Homards, achte russ. Caviar,  
Austern (billiger), franz. Geflügel, Pasteten  
in Terrinen und in Teig etc., feine Würste  
und Käse, dann

— Vorzügliches Münchner Tafel-  
bier von **G. Sedlmayr**,  
Münchener Bockbier von **G. Sedlmayr**,  
Münchener Lagerbier von **G. Sedlmayr**,  
in Flaschen wie in Originalfaß billiger. —

Frische Soles, Turbots  
und Cabelsaus sind eingetroffen bei  
**Ph. D. Meyer**, Grobsh. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehl

— große ger. Spickaale, —  
frische Kieler Sprotten,  
Bückinge, ger. Winterheinslachs etc.

### Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,  
empfehl wieder frisch geräucherte Frankfurter  
Brat-, Leber-, Cervelat- und Blutwürste, west-  
phälischen Schinken, Veroneser Salami, Ham-  
burger Rauchfleisch, Preßkopf, feinste, gut  
geräucherte

**Wiener Würstchen**,  
Göttinger und Braunschweiger Würste.

**Wiener Würstchen**,  
täglich frisch eintreffend, empfehl  
—40. **C. Däschner.**

**Emmenthaler, Backstein-, alten  
Parmesan-, Edamer und Rahm-  
Käs** empfehl  
**Friedr. Römhildt.**

### Die Thee-Handlung

von **Herritz Kaban**,  
Adlerstraße Nr. 13 b,  
empfehl ihren selbst importirten,  
chinesischen Thee in stets gleich vorrä-  
thigen Sorten en gros et en détail  
billigst gestellten Preisen.

### Aechten holländischen Brustcandis

empfehl  
**Wilhelm Schmidt**, Wittwe,  
2.1. Langestraße Nr. 112.

### Gebraunten Café

jeden Montag und Donnerstag frisch  
empfehl in guten Qualitäten  
**W. E. Schwaab**,  
4.3. Spitalstraße Nr. 7.

### Käse.

Ganz weichen Prima Limburger und vor-  
zähligen ächten Emmenthaler Käse, feinst ma-  
Häringe, holl. Vollhäringe, Sardellen, Ca-  
pern etc. empfehl nebst ausgezeichneten Salz-  
gurken zur gefälligen Abnahme

**Karl Wall**,  
Amalienstraße Nr. 53.

### Neuer Kaffee!!

5.4. Dampf-Kaffee-Bohnen aus der Fabrik  
von Gebr. Jörg & Cie in Mainz.  
Dieser, von vielen Aerzten empfohlene Kaffee  
ist seines Wohlgeschmacks, vorzügl. Wirkung  
auf die Gesundheit und großer Ersparnis jeder  
Haushaltung zu empfehlen; derselbe ist fort-  
während bei **J. F. Neuert** in Karlsstraße,  
Waldstraße Nr. 18, zu haben.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Jeden Tag frische

### Berliner Pfannkuchen und Fleischpastetchen

empfehl  
**Louis Kaufmann**, Conditör,  
—7. Ludwigplatz Nr. 59.

### Dresdner Lagerbier,

Weiß- und Braun-Bier  
(vom Waldschlößchen),  
ausgezeichneter Qualität, in Flaschen  
empfehl

**Friedrich Römhildt**,  
beim Mühlburgerthor.

### Tannin-Balsam-Seife

(von den Autoritäten der Medizin approbirt  
Universal-Gesundheits- und Schönheitsmittel)  
von **Bergmann & Comp.**  
12.9. bei **J. K. Weißbrod.**

### Anzeige.

2.2. Im Großh. landw. Garten da-  
hier werden abgegeben:

- Lauch, 100 Stück zu 24 fr.,
- Sellerie, 1 Stück zu 1 und 2 fr.,
- Rotkräuter, 2 Stück zu 1 fr.,
- Kohlrabi, 2 Stück zu 1 fr.,
- Winterkohl, 2 Stück zu 1 fr.,
- Gelbrüben, der Sester zu 24 fr.

### Wichtig für Hautfranke.

2.2. Das seit einer Reihe von Jahren  
rühmlichst bekannte

#### Kumerfeld'sche Waschwasser

habe ich wieder erhalten und dem Verkaufe  
ausgesetzt.

Gebruchsanweisungen und Atteste sind den  
Flacons beigelegt.

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

6.5. Meine concessionirte  
**Zahn-Tinktur**  
zur Erhaltung der Zähne  
durch Beseitigung der Karies, durch Hei-  
lung des Zahnfleisches, wodurch dasselbe seine frühere  
Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne  
anschießt, sowie dieselben auch, nur angewendet,  
schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle  
1/4 a 30 fr. 1/2 a 18 fr.  
Stuttgart. **Nic. Bacé.**  
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

## Stearinlichter in jeder Eintheilung, Wagenlichter

empfehle  
**Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
2.1. Langestraße Nr. 112.

### Cigarren-Lager

6. von  
**Heinrich Rupp,**  
Café der Langen- u. Waldstraße,  
dem römischen Kaiser gegenüber.

Ich empfehle den verehrlichen Herren  
Rauchern eine große Parthie alte ab-  
gelagerte Bremer, Hamburger  
und Havana-Cigarren.

3.1. **Cigarren,**  
eine sehr gute Sorte à 1 1/2 fr. per  
Stück, sind eingetroffen. Zugleich bringe  
eine feine Cigarre mit Havana-Gin-  
lage und eine leichte Havana-Cigarre  
à 3 fr. per Stück in empfehlende Erinnerung.  
**V. Klinger,** Langestraße 109.

### Zipfel-Kappen

sind in neuer Sendung eingetroffen bei  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße Nr. 134.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Meinen verehrlichen Gönnern und Kunden  
zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die seit  
langen Jahren betriebene Mehl- und Wis-  
tualienhandlung an **Ferdinand Stiegeler**  
übergeben habe. Für das mir langjährig ge-  
schenkte Zutrauen danke ich freundlich und  
bitte, solches auf meinen Nachfolger gütigst  
übertragen zu wollen.

Frau **Goll Wittve.**

Bezugnehmend auf Obiges zeige ich hiermit  
ergebenst an, daß ich die Mehl- und Wis-  
tualienhandlung von Frau **Goll** übernommen  
habe und empfehle bestens in gut fochender  
Waare, als: schöne große Heller-Linsen, gelbe  
große Erbsen, grüne Erbsen, gerissene Erbsen,  
Bohnen, sowie grüne Kerne, Reis, Gerste,  
Sago, Gries und alle in dieses Fach ein-  
schlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

**Ferdinand Stiegeler,**  
große Spitalstraße Nr. 14.

### Caffee-Service

zu sehr billigen Preisen sind wieder  
eingetroffen bei

**A. Winter & Sohn,**  
Friedrichsplatz Nr. 6.

2.2.

### 3.3. 4 1/2 Ellen breite Rockflanelle

in weiss, sowie hochroth sind in fri-  
scher Sendung wieder eingetroffen und  
empfehle billigst

**Otto Himmelheber,**  
Leinwandlager und Wäschefabrik.

**In weißen Vorhangstoffen**  
ist mein Lager nun auf das Reichhaltigste  
assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Heinrich Lang,**

3.2. Friedrichsplatz Nr. 2.

Per Paquet 4 Ser.  
oder 14 Kr.

**Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

Lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, als: Verschleimung,  
Heiserkeit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohl-  
gelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den **Stoll-  
werck'schen Brust-Bonbons** einen Weltruf erworben. — Niederlagen befinden sich, à  
14 fr. per Paquet, in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100, sowie  
an den Bahnhofsbüffets bei **Chr. Höck**; in **Durlach** bei **Zul. Löffel**, in **Ettlingen**  
bei **F. J. Springer.** 7.6.

## Handschuhe von Jouvin in Paris

(Gants Jouvin)

für Herren und Damen bei

20.1. **Friedr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

### Ballhandschuhe, Schmuckgegenstände, Chignon-Kämme, Ballfächer

bei

**F. Wolff & Sohn,**

9.3. Hoflieferanten.

Für den bevorstehenden Carneval em-  
pfehle ich mein Lager in  
weißen und farbigen **Müs,**  
farbigen **Glanzpercals,**  
**Gold- und Silberborden,**  
**Flitter, Wachsperlen,**  
farbigen und schwarzen **Samnten.**

**Ad. Dreyfuss,**

Zähringerstraße Nr. 61.

P.S. Den Rest meiner **Masken** gebe  
ich unterm Fabrikpreis.

## Cotillon-Orden

empfehle

7.5. **Louis Doering.**

—1. **Bouquets, Kränze** und  
alle in der Blumenbinderei vorkommende  
Artikel werden billig und geschmackvoll  
angefertigt in der Kunstgärtnerei von  
**A. Knapper.**

—6. Mein Lager **versilberter** und  
**vergoldeter Tafelgeräthe,** für die  
Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits-  
und Festgeschenke geeignet, welche sich  
ihrer Güte und Billigkeit wegen beson-  
ders auszeichnen, empfehle hiermit  
**L. Spies,** Friedrichsplatz Nr. 8.



**Aber Christian!**  
**Wo springst Du hin?**  
**Zu's Café Haar**  
Zum famosen Seldeneck'schen  
Schoppen.

**Augarten.**

Heute Sonntag den 10. Februar findet **Tanz-  
unterhaltung** statt, wozu höflichst einladet  
**J. Eschann.**



**Salon  
Agoston**  
auf dem  
**Schloßplatz.**

Heute, Sonntag den 10. Februar 1867,  
**zwei große Vorstellungen.**  
-6. Anfang 4 Uhr und 1/2 8 Uhr.

2.2. **Museum.**

Montag den 11. d. M. findet ein Kränzchen  
statt, Anfang 7 Uhr; nur Mitgliedern ist der  
Saal und die Gallerie geöffnet, Eindringlinge  
werden zurückgewiesen.

Zu dem am 18. d. M. projectirten Familien-  
Abend sind bis jetzt etliche 80 Unterschriften ge-  
zeichnet, es sind aber 200 Theilnehmer er-  
forderlich, wenn die Abend-Unterhaltung zu  
Stande kommen soll; die verehrlichen Museums-  
mitglieder werden deshalb ersucht, längstens bis  
zum 12. d. M. in die im Billard- und Les-  
zimmer aufgelegten Listen zu subscribiren.  
Der Vorstand.

3.1. **Bürger-Verein.  
Masken-Ball.**

Derselbe wird den 18. Februar d. J. ab-  
gehalten. Anfang 7 Uhr.

Nur anständigen Masken ist der Zutritt  
gestattet.

Es wird dabei ein Glückshafen aufgestellt  
sein, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken  
bestimmt ist.

Freiwillige Gaben zu demselben werden dankbar  
entgegengenommen, und wollen solche gefälligst  
bei Vereinsdiener Hengst abgegeben werden.

**Der Besuch der Gallerie ist nur  
für Vereinsmitglieder vorbehalten.**  
Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 10. Feb. I. Quart. 23. Abonn-  
mentsvorstellung. **Doktor Faust's Haus-  
käppchen**, oder: **Die Herberge im  
Walde.** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen  
von Frd. Hopp. Musik von Hebenstreit.  
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Eisenbahnfahrt:**

Nach **Wforzheim** nach Beendigung der Vor-  
stellung.

Dienstag den 12. Febr. I. Quart. 24. Abonne-  
mentsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper  
in 3 Akten von Spohr.

Mittwoch den 13. Febr. Theater in Baden.  
**Die Epigramme.** Lustspiel in 3 Akten  
von Roderich Benedix. Hierauf: **Einer muß  
heirathen.** Original-Lustspiel in 1 Akt von  
Alexander Wilhelm.

**Metall-Schablonen**

zum Vorzeichnen der Wäsche.

**A. H. L. O.**

**K. B. J. G.**

**B. U. P. C.**

**L. W. S. M.**

**Mathilde Pauline**

**6 12 18 24** Zahlen auf einer Schablone, das Stück 4 fr.  
Stichmuster verschiedener Art und Langnetten à 9 und 12 fr.

Bestellungen für Namenszüge oder Muster, die nicht vorräthig sind, werden  
billigst und rasch besorgt.

Niederlage der Metall-Schablonen, sowie Stempelbuchstaben bei

**Ludwig Oehl,**

Langestraße Nr. 129.

**Die Weinhandlung**

von **J. G. Deisz,** Steinstraße Nr. 15,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten Tischweine von 20 bis 30 fr. per Maas, feine  
Markgräfler, Klingelberger, Nagelesforster, Mauernwin, Affenthaler, Zeller etc., sowie  
alle Sorten feine Weine.

**Ludwig Lang,**

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfiehlt heute:

**Muscatterler Zehner,  
Durbacher Weißherbst, Achter,  
Hasenbraten und Macaroni,  
Fastnachtstüchlein und Zwiebelkuchen.**

**Marau. Rührkohlen.**

Es treffen in den nächsten Tagen Schiffe mit frischem **Rührfetttschrot**  
und **ächten Schmiedekohlen** in Marau für uns ein, worauf wir Aufträge  
zu **ermäßigten** Preisen von heute ab entgegen nehmen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Herr **Conradin Haagel** und Herr **M. Hirsch** hier, sowie Herr **C.  
Schmelzer** in **Durlach** nehmen Bestellungen für uns zu gleichen Preisen an.



# Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von 1 fl. 20 kr. an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze Betten, besonders zu Ausstattungen, und berechne neben reeller Bedienung billige Preise.

**Marie Meister, Leinwandhandlung,**  
Karlsstraße Nr. 31.



## Große Masken-Garderobe. Im Herrenkleider-Magazin

2.1.

**Karl Marfels, Waldhornstraße 34,**

sind für diesjährigen Carneval für hier und auswärts leihweise zu haben: Kostüme von den feinsten bis zu den geringsten für einzelne Personen, sowie für ganze Züge, für Herren und Damen, sowie Dominos und Masken. Auch sind immer schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit. Dominos, Anzüge und Masken sind, wie feither, am Ballabend des Bürgervereins auch in dem mit Aufschrift versehenen Bibliothekzimmer zu haben.

# Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute Sonntag den 10. Februar

## Musikalische Abendunterhaltung

von der bayerischen Musikgesellschaft Fries.

Anfang halb 4 Uhr. — Eintritt 3 fr.

### Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 10. Februar:**

• **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Ausstellung:**

Photographie:

Fortsetzung zur „Abrecht-Galerie“.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinbeimale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

**Großh. Hoftheater:** „Doktor Faust's Hausknecht“, oder: „Die Herberge im Walde“, Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Frd. Hopp. Musik von Ebenstreit.

**Montag den 11. Februar:**

• **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzen:

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Ausstellung von Kunstwerken in Großh. Kunstschule** (Stephanienstraße Nr. 86) vom 10. bis mit 20. Februar, je von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis à Person 6 fr.

Das **Kunstvereins-Lokal** bleibt während der Ausstellung in Großh. Kunstschule bis auf Weiteres geschlossen.

### Täglich geöffnet sind:

**Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

**Zoo-Garten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Salon Agoston** auf dem Schloßplatz. Vorstellungen an Sonntagen um 4 Uhr und 1/2 8 Uhr Abends, an Werktagen um 1/2 8 Uhr Abends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Sterbefälle: Anzeige.

8. Febr. Carl Zimmermann von Mühlburg, Schuhmachergebülde, ledig, alt 24 Jahre.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Kreidenmayer, Priv. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Plauen.

**Deutscher Hof.** Berg, Kfm. v. Stuttgart. Rombler, Fabr. v. Heilbronn. Dirmstein, Priv. v. Weissenburg. Krl. Ott v. Constanz.

**Englischer Hof.** Beser, Kaufm. v. Stuttgart. Löwenhaar, Kfm. v. Frankfurt. Hoiwig, Kfm. v. Dresden. Frcht, Kaufm. v. Mannheim. Gienmann, Kfm. v. Widdbad. Hopp, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Henke v. Stuttgart. Rentsch, Kaufm. v. Gemünd. Berger, Kfm. v. Biebrich. Sahn, Kfm. v. Neuviel. Ploch, Kfm. v. Pesti. Weise, Kaufm. v. Chemnitz. Lotichius, Kfm. v. Frankfurt. Triarca, Kfm. v. Hagen. Kallenburg, Kfm. v. Stuttgart. Reichhold, Kfm. v. Offenbach.

**Gebyrungen.** Leopold, Kfm. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Plauen. Dr. Zeller u. Dr. Friedrich, v. Heidelberg. Stittel, Kfm. v. Gdln. Duque v. Paris.

**Geistl. Meier,** Schneidermeister v. Heidelberg. Luz, Dek. v. Hesselbach. Hirsch, Kfm. v. Ronnschille.

**Goldener Adler.** Stählin, Dek. v. Belzingen. Adthofer, Dek. v. Reichlinshausen. Fär, Bürgermeister v. Gschlotten. Eder, Holzhdlr. v. Gdln. Huth, Kfm. v. Mannheim. Heist, Bildbauer v. Freudenstadt. Sünz, Kfm. v. Heilbronn. Kaiser, Kfm. v. Rehl.

**Goldener Karpfen.** Schottmüller, Priv. von Rotenfels.

**Goldenes Lamm.** Jörger, Wirth v. Künbach. Buchheit, Dek. v. Münster. Anoll, Bäcker v. Regensburg. Bauer, Sattler v. Buchhausen.

**Goldener Ochse.** Maier, Kfm. v. Gichtersheim. Becker, Kfm. v. Mainz. Probst, Kfm. v. Stuttgart. Frau Durbacher v. Müngstheim.

**Goldenes Schiff.** Rosenboim, Kfm. v. Mannheim. Freund, Kfm. v. Dudenheim. Wegger, Kfm. v. Gichtersheim. Stern, Kaufm. v. Malsch. Frau Lazarus v. Ewersheim.

**Goldene Traube.** Reich, Wegger v. Uroch. Salber, Gärtner v. Reichen. Hedinger, Wirth v. Hurrenab.

**Grüner Hof.** Capitän Bridge, Cabinets-Courier v. London. Dettlof, Kfm. v. Riga. Carlsohn, Gutbesitzer v. Witau. Trauth, Fabr. v. Chemnitz. Dr. Schmidt, Arzt v. Hisingen. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Kohlbasen, Fabr. v. Achern. Dr. Werzler, Pfarrer v. Spatzmar. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Kirsch, Kfm. v. Mannheim. Weber, Fabr. v. Berlin. Nagel, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Bauer.** Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Scholz, Kfm. v. Mannheim. Perzels, Rent. v. London. Hegel, Juwelier v. Haag. Bischoffsheim, Kfm. v. Paris. Anabel, Kfm. v. Sinseldingen. Hoppel, Kfm. v. Lyon. Widre, Waler v. Stockholm. Doll, Ing. a. Holland. Stabedler, Kfm. v. Stuttgart.

**Hôtel Große.** Berg m. Frau v. Bühl. Weisenburger, Kfm. v. Bretten. Treiber, Kfm. v. Gersfeld. Passerini, Kfm. v. Mannheim. Kamm, Kriegs-Controllieur v. Mannheim. Diehmüller, Kaufm. v. Stedenheim. Schrei, Kfm. v. Eberfeld. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Liedmann, Kfm. v. Zell. Rickes, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Ecker, Hoisrath u. Professor v. Freiburg. Heber, Kfm. v. Plauen. Adhler, Kfm. v. Alzenburg. Walthar, Kaufm. v. Fulda. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Trohne, Kfm. v. Gdln. Hirsch, Kfm. v. Constanz. Dreysfuß, Kfm. v. Paris. Köhler, Kfm. v. Chemnitz. Eich, Kfm. v. Kaufbeuren. v. Stefan, Rent. v. Paris.

**Raffaener Hof.** Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Lehmann, Kfm. v. Wachingen.

**Prinz Max.** Bourlet, Kfm. v. Strassburg. Welker, Wirth v. Schopfloch. Wolfsholz, Kfm. v. Eberfeld. Späth, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Hele, Prof. v. Mainz.

**Ritter.** Lehwahl, Kfm. v. Gottenheim.

**Römischer Kaiser.** Grauß, Fabr. v. Aachen. Hofe, Rothenberger, Dek. v. Rheinsheim.

**Rothes Haus.** Bopp, Kaufm. v. Mannheim. Wegger, Weinhdlr. v. Gernersheim.

**Waldhorn.** Steub, Kfm. v. Offenbach. Canton, Wegger v. Mannheim.

**Weißer Löwe.** Mohr, Landwirth v. Stein.

### In Privathäusern.

Bei Theodor Kern: Fel. Brohm v. Neckarbischofsheim.